

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 8. Juli 1864



Raths-Protokoll

über die Sizung des Gemeinderathes der If. Stadt Steyer am 8. Juli 1864

unter dem Vorsize des Herrn Bürgermeisters Dr. Kompass u. in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, u.z. der Herren Carl Edelbauer, Michael Haas, Franz Haller, Josef Haller, Alois Harazmüller, Johann Harazmüller, Georg Kierer, Josef Landsiedl, Anton Pichler, Josef Reder, Johann Reitmayr, Ant. Theod. Schweikofer, Josef Theißig, Alois Vogl, Dr. Carl Wolf u. Hochw. Al. Zweythurm.

Abwesend die Herren: Gustav Gschaider, Mich. Ant. Pfurtscheller, Dr. Franz Pierer, Josef Pörtl, Leop. Putz, Alois Vögerl u. Josef Werndl.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sizung.

I. Section. Obmann Gemd. Rath Gustav Gschaider.

Der Consens zur Verehelichung wurde ertheilt:

3429. dem Cajetan Berger verw. Messerermeister u Hausbesizer № 284 Vorstadt Wieserfeld, mit Maria Schenckenreiter.

3464. dem Carl Rieß, Besizer der Feilenschmid-Realität № 239 Vorstadt bei der Steyer mit Maria Osterberger.

3642. dem Alois Mühlberger, Armaturarbeiter hier mit Theresia Fitz.

3451. Johann Urban, Kaufmann, u. Hausbesizer in der Vorstadt Steyerdorf Nr. 157 um um Enthebung vor seiner Stelle als Viertelmeister des XIX. Stadtviertels.

Wird vom Gemeinderathe Hr. Johann Urban über sein Ansuchen der Stelle als Viertelmeister enthoben u. hat das Amt eine Neuwahl einzuleiten.

3403. Die Viertelmeister der Vorstadt Aichet um Entlassung des David Gräßl als Nachtwächter der Vorstadt Aichet u. Bestellung des Franz Sandmayr ab solchen.

Wurde beides genehmigt.

3587. Matias Klinglmayer um Concession für eine Stellwagenfahrt zwischen Steyer und Linz.

Wird auf Verleihung eingerathen.

3378. Anton Loidl, Hachlmacher, u. Berchtesgadner Holz-Waaren Erzeuger, Vorstadt Steyerdorf № 93 um die Concession zum Betriebe des Trödlergewerbes.

Wurde nicht verliehen.

Im Monate Juni l.Js. wurden 4 freie Gewerbe u.z.

1 Wagmachergewerbe von Adolf Lazina

1 Sensenhandel von Josef Wittier

1 Krämergewerbe von Theresia Proksch

1 Schneidergewerbe von Albert Willner

angemeldet, dagegen aber 5 freie Gewerbe u.z.

1 Werkzeugmachergewerbe von Anton Mahrer

1 Viktualienhandel von Anna Gran

1 Greißlergewerbe von Johann Leitner

1 Weiswarenhandel von Johann Hartlauer

1 Lohnkutschergewerbe von Johann Heitzinger

zurückgelegt.

III. Section. Obmann Hr. Gemd. R. Josef Haller.

ad 3318. Vorlage der Kostenüberschläge der Maler u. Tapezierer bezüglich der Renovirung der hies. Parterre-, Sperr- u. Galerie-Size, Anstreichung der Bänke, des Orchesters — sowie einer Skizze bezüglich der Neumalung des äußeren Schauplazes im hies. Theater.

Der Gemeinderath genehmigt Die nothwendiger Reparaturen im hiesigen Theater u. hat nur Hr. Größer bezüglich der Neumalung des äußeren Schauplazes eine einfachere Skizze, statt der vorgelegten, bis zur nächsten Sizung in Vorlage zu bringen.

ad 3183. Das Stadtbauamt zeigt nothwendige Ausbesserungen des Pflasters im Grünmarkt an. Sind alle nothwendigen Pflasterungsausbesserungen durch 2 hiezu vollkommenen geeignete Individuen, sowie das Sammeln guter entsprechender Steine von der Gemeinde im Regiewege auszuführen.

2598. Augenscheinsprotokoll bezüglich der bestehenden Übelstände beim öffentl. Brunnen in der Vorstadt Ort.

Sind die von der Commiſion zur Hebung der bestehenden Übelstände als notwendig anerkannten Arbeiten im Regiewege auszuführen.

3666. Die III. Section beantragt, da dem Vernehmen nach der Landes-Ausschuß den Miethvertrag um das Neuthorgebäude kündigen u. die kk. Gensdarmerie anderwärts unterbringen will, daß dieses Gebäude an Private vermiiethet u. womöglich eine Schmiedewerkstätte zu ebener Erde untergebracht werden möge.

Wurde beschloſen, daß ehevor in diesen Antrag eingegangen werden kann, eine schriftliche Kündigung des kk. Gensdarmerie Commandos resp. Der höheren competenten Behörde vorliegen müsse, wornach der Gemeinderath erst über das Gebäude wird verfügen können.

Es hat vor allem die II. Section sich mit dem Commandanten ins Einvernehmen zu sezen und den Miethvertrag um das Neuthorgebäude aus der Depositen-Caſe zu erheben.

IV. Section. Obmann Gemd. Rath. Hochw. Alois Zweythurm.

3613. 3658. 3697. Einladungen wegen Abhaltung der öffentlichen Prüfungen an den hiesigen Schulen.

Zur Kenntniß.

3388. Wenzl Wenhart, drgd. Oberlehrer der Pfarrhauptschule Aichet im Einverständniß mit der Schulendistriktsaufsicht um Zustimmung zur Verlegung der Schulferien an der genannten Anstalt. Dem Herrn dirgd. Oberlehrer Wenhart ist bekannt zu geben daß die Verlegung der Ferien an der vierklässigen Hauptschule in Aichet in die gesezliche vorgeschriebene Zeit, nemlich in die beiden Monate August u. September jeden Jahres mit Schluß des heurigen Schuljahres veranlasst werden könne.

3649. Note der kk. Realschul-Direktion Steyer ddto 3. Juli l.Js. Z. 433 betreffend die Drucklegung eines Jahres Programmes.

Antrag: Die löbliche Direktion der Realschule hat den Wunsch ausgesprochen u. die Bitte gestellt, am Ende des Schuljahres auf Kosten der Gemeinde ein Program über die Leistungen der kk Realschule in Druck zu legen u. veröffentlichen zu dürfen. In Erwägung, daß diese Programe nicht nur bei

Gymnasien sondern auch bei den Realschulen üblich sind u. stattfinden, in Erwägenden des weiteren Umstandes, daß diese Programme eine öffentliche Prüfung vertreten u. das Publikum dadurch genaue Kenntniß über die Leistungen der Schule erhält, u. endlich in Berücksichtigung, daß die Druckkosten dieses Programmes nur 60 fl betragen, wovon ein Theil durch den Verkauf des fraglichen Programmes im beiläufigen Betrage von 20 bis 25 fl gedeckt werde, so wird beantragt, daß das Ansuchen der löblichen Direktion genehmiget werde.
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

3124. 3603. Noten der kk. Realschul-Direktion v. 30. Mai u. 1. Juli l.Js. Z. 387 u. 431 pto Begutachtung der Gesuche des Heinrich Walter u. Franz Exner um die Stelle eines französischen Sprachlehrers an der hies. Realschule.

Antrag: Der Gemeinderath wolle beschließen, es sei im Falle als die kk. Realschul-Direktion die Stelle eines Nebenlehrers für die französische und italienische Sprache an der kk. Realschule die Steyer nach eingeholter Genehmigung der hohen kk. Statthalterei zu besetzen befindet, derselben von der Gemeinde Steyer die Zusicherung zu geben, daß dieser Nebenlehrer dessen Bestellung an die Zustimmung der Gemeindevertretung von Steyer gebunden wäre, alljährlich eine in monatlichen Raten verfallende Subvention von 150 fl ÖW aus der Stadtkassa ausbezahlt erhalte. Die Gemeindevorsteherung hätte in dieser Hinsicht sich mit der kk Realschul-Direktion in das weitere Einvernehmen zu setzen.

Hiernach ergriff Hr. Vizebürgermeister Dr. Wolf das Wort u. stellte der Gegenantrag daß die Gemeinde sich zu einer Subvention nicht herbeilassen könne da die Realschule eine kaiserliche Lehranstalt, und es Sache der Regierung ist, im Interesse der hiesigen Industrie einen außerordentlichen Lehrer der italienischen u. französischen Sprache an der hiesigen Realschule zu sistemisiren, demgemäß unverzüglich das wolbegründete Ansuchen an die Realschul-Direktion zustellen wäre, die Anstellung eines Nebenlehrers fremder Sprachen an der hiesigen Realschule bei den hohen Behörden in Antrag zu bringen; — welcher Gegenantrag einhellig angenommen wurde.

3604. Georg Bindlehner, Notariatsbeamter, Bürger in Steyr macht einen Vortrag über die Qualifikation der Kammerhofer'schen Realität № 191 in der Vorstadt Reichenschwall zu einer Armenversorgungsanstalt.

Antrag: Über diesen Gegenstand ist vor Allem mit Zuziehung von zwei Sachverständigen zweier Ärzte, des Ortsseelsorgers u. zweier Herrn Gemeinderäthe ein Lokalaugenschein vorzunehmen welche Commission über die Ausführbarkeit dieses Projektes u. über die Bedingungen desselben die weiteren Anträge zu stellen haben wird.

Hr. Vizebürgermeister Dr. Wolf: Bindlehners Antrag noch nicht zeitgemäß. Es hat vor allem das in der Sizung vom 12. Merz l.Js. zusammengesetzte Comité pto Gründung eines Armenhauses dem Gemeinderathe über das Resultat ihrer Berathungen, ehebaldigst Bericht zu erstatten, um in der Werndl'schen Stiftungsangelegenheit weiter vorgehen zu können.

3255. Kostenanschlag des Maurermeisters Gutbruner über die Herstellung eines Reinigungssofens nebst Waschküche im Sondersiechenhause.

Der Bausektion zur Begutachtung zugewiesen.

3463. Schreiben von Hall ddto 28. Juni mit Wundarzt- u. Arznei-Rechnung betreffend die verstorbene Elisabeth Scheiderbauer.

Dem Polizeiamte zur Berichterstattung über die Zuständigkeit u. die Vermögensverhältnisse der Elisabeth Scheiderbauer.

3574. Schreiben der Gemeinde Hinterstoder mit Wundarzt- u. Arznei-Rechnung betreffend den Georg Riedl.

Dem Polizeiamte zur Berichterstattung über die Zuständigkeit des Georg Riedl.

6928. Note der Direction der kk. Gebär u. Findelanstalt in Wien wegen Zalung von Verpflegskosten für das Kind Maria Furlinger.

Bei der nachgewiesenen Zuständigkeit der Maria Furlinger wird das Stadt-Cassa-Amt angewiesen, den von der Findelhausverwaltung in Wien angesprochenen Verpflegskostenbetrag pr. 14 fl 27 xr an die genannte Verwaltung einzusamlen.

2547. 2766. Franziska Hase u. Johann Leitner um eine Bürgerpfünde.
Sind beide in Vormerkung zu nehmen.

3372. Karl Riener Tabaktrafikant hier um Geldunterstützung zum Ankaufe von Tabak u. Zigarren-Vorrath sowie sonstigen Nebenartikeln.
Kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden.

2744. Alois Mayer, akadem. Maler u. Zeichner, derzeit in Scherding, um einen Dienst bei der Gemeinde Steyer.
Die Gemeinde ist derzeit nicht in der Lage eine Bedienstung zu verleihen, jedoch steht es dem Gesuchsteller frei, um eine Armenunterstützung einzuschreiten.

96. 2495 – 2500.

Franz Bruckmayr, Susanna Moser, Andras Schuller, Katharina Waldebner, Katharina Hain, Katharina Meesner u. Theresia Ebner sämtlich um Unterstand in hiesigen Versorgungshäusern.
Wegen derzeitiger Überfüllung der Versorgungshäuser kann dem Ansuchen keine Folge gegeben werden.

Dr. Kompaß
G. Kierer G. Rath
Jo. Theißig G. Rath
Carl Willner Protokollführer